

Das Töten und das Leid der Menschen in Palästina muss ein Ende haben: Menschenwürde für alle Menschen!

- **Für sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand**
- **Stopp der Waffenlieferungen und deren Finanzierung!**
- **Umfassende humanitäre Hilfe für die notleidende Bevölkerung!**



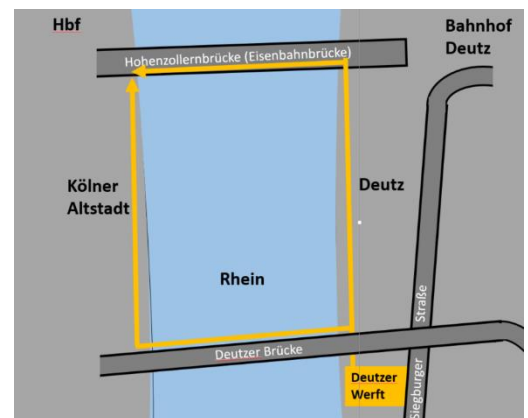
Menschenkette

von der Deutzer Werft über die Deutzer Brücke, das Altstadt-Rheinufer und Hohenzollernbrücke zurück zur Deutzer Werft

So 07.07.24, 13.00 Uhr Treffpunkt Deutzer Werft

Zu der Menschenkette rufen auf:

Palästinensische Gemeinde Köln, Palästinensische Gemeinde Bonn, Palästinensische Gemeinde in Koblenz und Umgebung e. V., Institut für Palästinakunde e.V./Bonn, Café Palestine Colonia, Camp for Palestine, Palestina-Soli Köln, MERA25, Nachdenkseiten, Was tun, Palästinensische Allianz NRW, IPPNW-Regionalgruppe Köln, DFG/VK, Partnerschaftsverein Bonn-Ramallah e.V., Städtepartnerschaftsverein Köln-Bethlehem e.V., Jüdische Stimme für einen gerechten Frieden in Nahost, u.a.



*„Ihr, die ihr auf den Treppen steht, tretet ein, trinkt
mit uns arabischen Kaffee
Vielleicht spürt ihr dann, dass ihr Menschen seid wie
wir
Ihr, die ihr auf den Häuserschwellen steht, tretet aus
unseren Morgen heraus,
Wir brauchen die Vergewisserung, dass wir Menschen
sind, wie ihr es seid!“*

(Mahmoud Darwish, einer der bekanntesten palästinensischen Schriftsteller)

Für einen gerechten Frieden

Trotz der Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs und des UN-Sicherheitsrats geht der Krieg in Gaza und auch die Besiedelung des Westjordanlandes durch Israelische Siedler weiter (siehe Kasten).

Die deutsche Regierung darf nicht länger die rechtsextreme Regierung Netanjahu unterstützen! Das ist eine der Voraussetzungen, dass es zu einem Frieden in Nahost kommen kann.

Deshalb rufen wir alle auf, an der Menschenkette teilzunehmen!

- **Für die sofortige Freilassung der israelischen Geiseln und der palästinensischen politischen Gefangenen, unter denen sich auch unzählige Kinder befinden**
- **Anerkennung der Beschlüsse des internationalen Gerichtshofs**
- **Anerkennung Palästinas**
- **Unterstützung beim Wiederaufbau der Gesundheits- und Bildungseinrichtungen und der gesamten Infrastruktur in Gaza**



21. Mai 2024

Im Schatten des Krieges: Z 21.05.24 Gewalt und Einschränkungen im Westjordanland

Gesundheitseinrichtungen sollten neutrale Orte sein, an denen Menschen sicher sind und gesund werden können. Doch auch dieses grundlegende Prinzip ist im Westjordanland nicht mehr gegeben. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) waren die israelischen Behörden seit Oktober 2023 für über 447 Angriffe auf Gesundheitseinrichtungen im Westjordanland verantwortlich.

Ärztliche Friedensorganisation IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War)
Regionalgruppe Köln, Kontakt: Dr. med. Uwe Trieschmann, IPPNW-koeln@freenet.de

Partnerschaftsverein Bonn-Ramallah e.V., www.bonn-ramallah.de

Städtepartnerschaftsverein Köln-Bethlehem e.V., www.koeln-bethlehem.de